



Freie
Demokraten



Ergänzung/Nachtrag zum Prüfauftrag AnO/0002/2021

Wir bitten um Ergänzung der Prüfung im Bereich Mauritz um den "Eingangsbereich/Parkplatz des Freibades Stapelskotten" (zusätzlich zu den Lebensmittelmärkten).

Prüfauftrag an die Verwaltung

Förderung der Elektromobilität – Aufbau von öffentlichen Ladepunkten/Elektroladesäulen

Zur Förderung der Elektromobilität wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob an folgenden exemplarischen Stellen im Bereich der BV-Ost öffentliche Ladestationen aufgebaut werden können:

Für Handorf:
Hugo-Pottebaum-Platz,
Ludwig-Wolker-Straße (Bereich Friedhof/Kardinal-von-Galen-Schule)

Für Mauritz:
Lebensmittelmarkt Pleistermühlenweg/Mondstraße,
Lebensmittelmarkt Wolbecker Straße

Für Gelmer:
Mehrzweckhalle / Sportplatz

Sollten die genannten Stellen nicht in Frage kommen, prüft die Verwaltung Alternativstandorte im Stadtbezirk. Dabei sollen zumindest St. Mauritz, Handorf und Gelmer berücksichtigt werden.

Ebenso soll geprüft werden, ob der Aufbau von Ladestationen bei städtischen Einrichtungen im Stadtbezirk möglich ist, wie zum Beispiel:

- Matthias Claudius-Schule (Neubau),
- Astrid-Lindgren-Schule

Zur fachlichen Unterstützung sind die Stadtwerke Münster zu involvieren.



Freie
Demokraten



Begründung:

Die Bundesregierung fördert die Elektromobilität durch Zuschüsse beim Kauf von Elektro- und Hybridfahrzeugen. Für Bewohner von Ein- und Zweifamilienhäusern ist es unkompliziert, die mitgelieferte Ladestation einzurichten.

Für Bewohner von Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungsanlagen ist es kompliziert und zeitaufwendig, manchmal sogar unmöglich, Ladestationen zu errichten. Somit kommen diese Bewohner als potentielle Käufer eines Elektro- oder Hybridfahrzeugs nicht in Frage. Um auch diesen Bürgern das Fahrzeugsegment zu erschließen, müssen öffentliche Ladestationen eingerichtet werden.

An Schulen und städtischen Einrichtungen können tagsüber die Lehrkräfte/Städtische Mitarbeiter und abends/nachts Bewohner der näheren Umgebung und Besucher ihre Fahrzeuge laden.

Für die Fraktionen

Münster, 18.02.2021